

Presseinformation

München, den 01. Dezember 2009

Zur akademischen Jahresfeier 2009:

Neuer Stiftungslehrstuhl für nachhaltiges Bauen an der TU München Stiftung aus Anlass der Eröffnung des neuen Oskar von Miller Forums

Neue Energiegewinnung, ein anderes Klima und veränderte Nutzeransprüche werden unsere Zukunft bestimmen – und die Bauingenieure, die unsere Zukunft bauen, müssen dies bereits heute berücksichtigen. Um die Hochschulbildung von Bauingenieuren und Architekten sowie die Grundlagenforschung im nachhaltigen Bauen zu stärken wird die Technische Universität München (TUM) einen mit 3,5 Millionen Euro dotierten Stiftungslehrstuhl einrichten. Stifter ist der Verein für Bauforschung und Berufsbildung des Bayerischen Bauindustrieverbands.

Die künftigen Bauingenieure, die an der TUM studieren, sollen die Zusammenhänge von klassischen Baumethoden und Energie erkennen und erforschen. Ein wichtiges Ziel ist die Nachhaltigkeit in der Planung, im Bau, beim Betrieb und im Recycling. Der neue TUM-Stiftungslehrstuhl „Energieeffizientes und nachhaltiges Bauen und Planen – Forschung und Lehre von den baulichen und energetischen Zusammenhängen“ wird grundlegende Beiträge zu Forschung und Lehre leisten. Insbesondere wird der Stiftungslehrstuhl, der fächerübergreifend sowohl im Bauingenieurwesen und der Architektur angesiedelt ist, energieorientiertes Bauen und Planen in die einschlägigen Studiengänge integrieren.

TUM-Präsident Wolfgang A. Herrmann erklärte anlässlich der Unterzeichnung der Stiftungsvereinbarung: „Unsere Erfahrungen an der TU München zeigen, dass zukunftsfeste Konzepte einer Universität die traditionellen Fächergrenzen überwinden müssen. Angesagt ist Interdisziplinarität.“

Senator E.h. Gerhard Hess, Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauindustrieverbands, ergänzt: „Angehende Bauingenieure und Architekten sollen sowohl im Hoch- und Tiefbau als auch im Infrastrukturbau die baulichen und energetischen Zusammenhänge im Gesamtkontext erkennen, beurteilen und in der Praxis umsetzen können. Mit dem Absolvieren eines solchen Lehrangebots verbessern sie auch nachhaltig ihre zukünftigen Berufschancen. Mit der Errichtung dieses Stiftungslehrstuhls will die Bayerische Bauindustrie einen weiteren Beitrag im Rahmen der Exzellenzinitiative für die TUM leisten.“

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 440 Professorinnen und Professoren, 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich Klinikum rechts der Isar) und 24.000 Studierenden eine der führenden Universitäten Europas. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München www.tum.de

Name	Position	Telefon	Email
Dr. Ulrich Marsch	Sprecher des Präsidenten	+49.89.289.22779	marsch@zv.tum.de
Dr. Markus Bernards	PR-Referent	+49.89.289.22562	bernards@zv.tum.de
Philip Wolff	PR-Referent	+49.89.289.22798	wolff@zv.tum.de